

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

126 (7.5.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126. Zweites Blatt.

Montag den 7. Mai

1900.

Fahndung.

Nr. 25557. D. 1410. Am 29. April d. Js. wurde hier von der Straße weg ein Fahrrad gestohlen. System „Helical Premier“ mit schwarzem Rahmenbau, gelben Felgen, gebogener Lenkstange, Polizei-Nr. 1794; der obere Rahmen hat, von einem Sturz herrührend, einen Druckschaden.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 5. Mai 1900.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.
Duffner.

Bekanntmachung.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche dahier erloschen ist, finden die regelmäßigen Vieh- und Schweinemärkte wieder statt.

Bürgermeisteramt.
Dr. Reichardt.

Landw. Bezirksverein.

Die Herren Bürgermeister des Bezirks machen wir zur Bekanntgabe in den Gemeinden auf den am 15. d. M. in Wühl stattfindenden **Zuchtviehmarkt** aufmerksam.

Karlsruhe, den 5. Mai 1900.

Die Vereinsdirektion.
Jacob.

Aufruf an die Bürgerschaft.

4.1. Die studierende Jugend aller Universitäten und Hochschulen Deutschlands hat sich geeinigt, unserem unvergesslichen ersten Kanzler bleibende, volkstümliche Wahrzeichen vaterländischen Dankes zu errichten.

Es sollen unserem Bismarck zu Ehren auf geeigneten Höhen, von wo der Blick über die herrlichen deutschen Lande schweift, gewaltige Feuerträger errichtet werden. Ueberall soll ein Sinnbild der Einigkeit Deutschlands, das gleiche Zeichen ersehen, in ragender Größe, aber einfach und prunklos, auf massivem Unterbau eine schlichte Säule, nur mit dem Wappen und Wahlspruch des eisernen Kanzlers geschmückt:

Eine Bismarcksäule.

Von der Spitze der Bismarcksäulen sollen aus eburnen Feuerbehältern Flammen weithin durch die Nacht leuchten, so oft unser Volk in gemeinsamer Feyer seines Helden gedenkt.

Auch die Studentenschaft der Technischen Hochschule zu Karlsruhe will hinter den anderen nicht zurückstehen und in der Nähe der Residenz eine Bismarcksäule errichten. Zur Förderung des Unternehmens hat sich der unterzeichnete Ausschuss gebildet, welcher, wohl wissend, daß die Studentenschaft kaum im Stande sein wird, die Kosten zur Errichtung einer Säule allein zu tragen, an alle alten Akademiker, sowie an alle, die den idealen Bestrebungen der deutschen akademischen Jugend ihr Wohlwollen entgegenbringen, die herzlichste Bitte ergehen läßt, durch Geldspenden das patriotische Werk fördern zu helfen.

Die Karlsruher Studentenschaft vertraut fest darauf, daß der Ruf nicht ungehört verhallen wird, den sie an ihre Freunde und Gönner und an die Verehrer des großen Kanzlers richtet.

Zum Empfang von Beiträgen sind außer den Herren des Ausschusses noch bereit:

A. Bielefeld, Hofbuchhandlung, Marktplatz;

Müller & Gräff, Buchhandlung, Kaiserstraße 80 und die Filialen: Seminarstraße 6 und Westendstraße 63.

Wilhelm Jahraus, Buchhandlung, Waldhornstraße 25.

Ernst Kundt, Buchhandlung, Kaiserstraße 144.

Franz Pecher, Hofbrennmaschinen, Kaiserstraße 78.

Th. Urtel, Buchhandlung, Kaiserstraße 157.

Filiale der Rheinischen Creditbank, Waldstraße 1.

Kontor des Karlsruher Tagblattes, Ritterstraße 1.

Der Ausschuss für Errichtung der Bismarcksäule:

Dr. G. Binz, Rechtsanwalt und Stadtrat, Westendstraße 43; Professor Dr. A. Böbling, Südendstraße 11; Hofrath Professor E. Bauer, Rektor der Technischen Hochschule, Rheinbahnstraße 30; Dr. A. Bürklin, Excellenz, Generalintendant des Großh. Hoftheaters, Kriegstraße 84; Professor H. Götz, Bismarckstraße 24; Professor Dr. R. Goldschmidt, Lessingstraße 3a, Bürgermeister Haas, Ettlingen; Brauereidirektor Stefan Moninger, Westendstr. 44; Professor Dr. A. v. Dechelbauer, Gartenstraße 25; Geh. Kommerzienrath Offermann, Pletzg; Oberbaurath Professor R. Schäfer, Westendstraße 50; H. S. v. Volkmann, Walter, Leopoldstraße 46; Forstmeister Widmann, Ettlingen; Stadtrath A. Williard, Söfienstraße 85; Kurt Specht, cand. ing., Vorsitzender, Kreuzstraße 15; Carl Wetfle, cand. arch., Kassier, Gottesauerstraße 35; Otto Heinsheimer, stud. electr., Schriftführer, Karlstraße 13a; Georg Mall, stud. arch., Ostendstraße 9; Rudolf Stober, cand. ing., Ruppurterstraße 17; Karl Schneckler, cand. electr., Rathhaus.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 8. Mai d. Js., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlehlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Brillenschmuck, 1 Kreisel, 4 Hohlbecken, 6 Fledlinge, 1200 St. Wasserpumpen, 2 Leitern, 1 Pianino, 1 Tafelkavaler, 4 Schifffonieres, 3 Nähmaschinen, 1 Verico, 1 Küchenschrank, 3 Sophas, 4 Fauteuils, 6 Polsterfessel, 1 Sekretär, 1 Büffet, 1 Kommode, 2 Bilder.

Karlsruhe, den 4. Mai 1900.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 8. Mai 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlehlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Schifffonieres, 1 Kanapee, 3 Nähmaschinen, 1 Crucifix, 6 Bildertafeln, ca. 2400 Liter Weiswein, 1 Schreibstisch, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 5 Gardinenstangen mit Vorhängen, 1 Paar dunkle Vorhänge und 1 Etager.

Karlsruhe, den 6. Mai 1900.

Sinz, Gerichtsvollzieher.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 8. Mai, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Zähringerstraße 4 (Armenpfründnerhaus):

bessere Betten, Möbel, Weißzeug etc.
Banja, Stadtdiener.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch den 9. Mai 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Büchenschrank, 1 Notenständer mit verschied. Büchern und Notenheften, 1 blechernen Tisch, 1 Biersevice, 1 schwarzen Herrenanzug, 4 Paar Hosen, 1 Spiegel, 2 Bildertafeln, 1 Wintermaschine, 40 Bogensteine, 1 Pianino, 2 Sophas, 2 Halbfauteuils, 1 Delgemälde, 1 Regulateur, 1 ovalen Tisch, 1 Fahrrad, 5 Cartons Seidenband, künstl. Blumen, Sammt und Federn zum Garnieren und 1 Schreibtisch.

Karlsruhe, den 6. Mai 1900.

Foller, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 32 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine helle, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör per Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlsruferstraße 85 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 1 hellen Zimmer nebst Küche und Keller an eine oder zwei Personen auf 1. Juni oder früher zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Mathysstraße 10, am Sonntagplatz, sind der 2. und 3. Stock von je 5 geräumigen Zimmern, Bad, Ofen, Balkon nebst reichlichem Zugehör preiswerth zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 21. Ostendstraße 3 ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Mansarde auf 1. Juli wegen Verziehung zu vermieten. Anfragen im Laden.

* Rheinbahnstraße 4 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft im 2. Stock von 10 Uhr ab.

Rudolfstraße 18, nächst der Durlacher Allee, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Kochgas, Mansarde und Keller auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Waldstraße 38 ist eine freundliche, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Frau E. Voß-Wwe.

31.

Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern, nicht höher als zwei Treppen gelegen, mit nächstem Zubehör wird für ruhige Familie von 4 erwachsenen Personen in schöner Lage bis zum 1. Juli zu mieten gesucht. Garten wäre erwünscht, aber nicht bedingt. Offerten mit Preisangabe gefl. unter Nr. 3285 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine schöne Wohnung mit Zugehör, Küche mit Kochgas, ist wegen Verletzung billig zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 27 im 2. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 140 ist ein kleinerer Laden mit großem Schaufenster sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine kleinere Familie ohne Kinder sucht auf 1. Oktober or. möglichst im Weststadtteil in guter Lage und anständigem Hause eine Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zugehör. Adresse im Kontor des Tagblattes erhältlich. Schriftliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist an solide Arbeiter zu vermieten. Näheres Werberstraße 96, ebener Erde links, bei Oser.

* Ein einfach möbliertes Zimmer an soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Wielandstraße 10 im 3. Stock.

* In einem schönen freundlichen, auf die Kaiserstraße gehenden Zimmer bekommt ein junger, solider Arbeiter billig Wohnung: Durlacherstraße 1 im 4. Stock, Eingang Ecke der Kaiserstraße, Aufgang rechts.

* Karlstraße 6 ist ein möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden selbst.

* 3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten: Lessingstraße 70 a, parterre.

* Körnerstraße 27, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer und eine gut möblierte Mansarde auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

* Kaiserstraße 57, 4 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später an einen ordentlichen Arbeiter oder ein solides Fräulein zu vermieten.

Hirschstraße 13

ist im 2. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Dienst-Antrag.

2.1. Ein Mädchen für häusliche Arbeiten zu kleinen Familie auf sofort gesucht: Hirschstraße 45, parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen, bisher als Köchin tätig, im Besitze guter Zeugnisse, sucht sofort Stellung. Näheres im Gasthof zur Reichspost, Adlerstraße, Zimmer Nr. 3.

Maler, Lackierer und Anstreicher

finden Beschäftigung: Scheffelstraße 55. 2.1.

Ein tüchtiger, zuverlässiger

Heizer

per sofort gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein junges Mädchen

mit schöner Handschrift und guten Schulkenntnissen findet in meinem kaufmännischen Bureau Stelle.

Emil Schmidt,
Hobelstraße 3.

W. Badefrau,
welche auch massieren kann, findet in einem Kurhaus sehr verdienstreiche Stelle. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

W. Kellnerinnen,
flotte, für Restaurants I. Ranges, finden sehr gute Stellen. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

* 2.1. Ein ordentliches, braves Mädchen für Zimmerarbeit und Laufdienst kann sofort eintreten bei **A. Weber,** Karlstraße 7.

Ein Hausbursche

kann sofort eintreten bei **J. Hess,** Kaiserstraße 121.

* Zuverlässige **Monatsfrau**

für 2 bis 3 Stunden im Tag gesucht: Hirschstraße 35 a, parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein verheirateter Mann sucht leichte Beschäftigung für Garten- und Feldarbeit, ist stadtkundig und kann auch mit Pferden umgehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Parfettböden zu reinigen. Zu erfragen Hirschstraße 43 im 4. Stock.

Monatsstelle-Gesuch.

* Ein pünktliches Mädchen sucht Monatsstelle. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 2. Stock des Hinterhauses.

Waschmange.

— **Borhänge und Wäsche**
werden schön und billig gewaschen bei **Wilhelm Mayer,** Schützenstraße 39.
Auch werden Borhänge zum Stärken angenommen.

Verloren

wurde Sonntag eine schwarze, kleine Damenuhr mit schwarzer Kette und einem kleinen Herz daran auf dem Hauptwege des Schlossgartens, durch das hintere große Thor, ein Stück die Vinkenheimerstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 26 im Geschäft.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein elegantes, solid gearbeitetes Sopha, ganz neu, ist für nur 35 Mk. zu verkaufen: Gerwigstraße 39, 2. Stock.

* Zwei große Pfeilerspiegel, ganz neu, mit starkem, geschliff. Kristallglas und starkem, eleg. Rahmen mit Gallerieaufsatz, 182 cm hoch, 67 cm breit, für nur 30 Mk. per Stück zu verkaufen: Gerwigstraße 39 im 2. Stock rechts.

Für Brautleute!

* Zwei franzö. Bettladen mit hohen Häuption, Kissen, Seegrasmatratzen mit Wollauflage, neu, sind (auch einzeln) billig zu verkaufen: Birkel 19 im 3. Stock.

Gasherd zu kaufen gesucht.

* Ein gut erhaltener Gasherd wird zu kaufen gesucht: Rudolfstraße 25 im 4. Stock.

Gasherd mit 2 Flammen,

gebrauchter und gut erhaltener, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3232 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Billige Fahrräder!

Wegen Aufgabe des Fahrradgeschäfts ist eine größere Partie **Damen- und Herrenräder** billigst zu verkaufen: Waldstraße 4. *4.1.

Weinverkauf.

99er Saardtweine und zwar
16 St. Weißweine,
10 St. Portugieser Rothe,
eigenes Wachstum, billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.1.

Malergeschäft gesucht.

* 3.1. Ein gutgehendes Malergeschäft wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Schriftl. Offerten sind unter Nr. 3233 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kinderstagen.

* Ein Kinderstagen wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schweizinger Spargeln

täglich frisch bei **August Klingele,**
Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.
6.4. Telephon 671.

Franz Perrin,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
— Kaiserstrasse 124 b,
Anfertigung
von
Bett- und Leib-Wäsche
in nur exacter und schöner Ausführung.
Taschentücher aller Art.
Braut- u. Baby-Ausstattungen.

Geruchlose

wirklich brauchbare

Zimmer-Closets

kaufen Sie bei:

Wilh. Göttle,
150 Kaiserstr. 150,
= in grösster Auswahl =
und am Billigsten.

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten Ausführung
Fischer & Kiefer,
Siphon- und Metallwaarenfabrik,
90.73. Kohlenäure-Apparate.

Ungeziefer



aller Art

beseitigt gründlich die Desinfektions-Anstalt **August Gessler,**
Karlsruhe, 138 Kaiserstraße 138.
Bitte auszuscheiden und aufzubewahren.

„Colberg.“

Theateraufführung der Karlsruher Studentenschaft zu Gunsten der „Bismarckhülle.“
Nächste Probe des IV. und V. Aktes:
Dienstag den 8. Mai, Nachmittags 4 h. s. t.
Fr. W. Ihrig, stud. ing.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. „Rosine“: Elisabeth Wagner von hier. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag den 10. Mai. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Der Biberpelz.** Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 11. Mai. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 52. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Goethe. Nach der Original-Ausgabe von 1773. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Samstag den 12. Mai. 29. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. (Duzendkarten gültig.) **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, überfetzt von R. Gollnick. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang 7 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 7. Mai, von 11 bis 1 Uhr Mittags (Reihenfolge B, C, A); der allgemeine Vorverkauf und der Umtausch der Duzendkarten (letzte ohne Vorverkaufsgebühren) von Dienstag den 8. Mai an.

Sonntag den 13. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 52. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. — **Martha, oder Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. „Lady Harriet Durham“: Elisabeth Wagner von hier. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 9. Mai. 10. Vorstellung außer Abonnement. **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. — **Cavalleria rusticana.** (Sizilianische Bauernhehre.) Melodrama in 1 Akt, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag den 12. Mai. 33. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Als ich wieder kam.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Montag den 14. Mai. 34. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Der Biberpelz.** Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Geldsorten vom 5. Mai 1900.

	Brief.	Gold.
20 Franken-St.	16.32	16.28
„ „ in $\frac{1}{2}$	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	—	9.65
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.45	20.41
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	83.60	81.60
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Berz & Schwede, Stuttgart,

Büreau für

2.1.

Garten-, Architektur- und Landschaftsgärtnerei.

Pläne und Kostenberechnungen

für Park- und Gartenanlagen, sowie Ausführung derselben.

Prospecte gratis.

Referenzen vom In- u. Ausland.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden Kindes

Pauline

sprechen ihren tiefgefühlten Dank aus

Emil Röderer und Frau.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollernund der **Schweiz,**sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern
nebst **Dampfboot-Kursen.****Sommerdienst 1900.**

I. Ausgabe vom 1. Mai 1900.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Persoenen-Tarif der Station Karlsruhe.**Preis 50 Pfennig.**

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Führer für Kurbedürftige und Ärzte.**BADEN-BADEN.****Die Thermen**

und

die Grossherzoglichen Kuranstalten

von

Hofrat Dr. **Arnold Obkircher,**

Grossh. Badearzt.

Preis broschirt Mark 1.40.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Auf vielfache Anfrage

sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich dem Ring
Karlsruher Möbeltransporteure **nicht** angehöre.

J. Kratzert's Möbelspedition.

Heidelberg — Mannheim — Karlsruhe — Landau
Telephon 130. Telephon 298. Telephon 216. Telephon 131.

➔ 34 Möbelwagen. 4 Ueberseewagen. ➔

L. Großjährigkeitserklärung des deutschen Kronprinzen. Wie wir hören, haben die der Städteordnung unterstehenden badischen Städte heute Seine Königliche Hoheit den Großherzog, 3. St. in Berlin, telegraphisch gebeten, zu dem bedeutenden Feste, welches Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz heute begeht, die Glückwünsche der erwähnten Städte Seiner Majestät dem Kaiser und Seiner Kaiserlichen Hoheit dem Kronprinzen vermitteln zu wollen.

R. Der Vorsitzende des engeren Bismarckdenkmal-Komitees, Herr Oberbürgermeister Schuchler, fragte vor einigen Tagen im Auftrage des Komitees bei denjenigen Künstlern, welchen bei dem unlängst stattgehabten Wettbewerb ein Preis zuerkannt war (den Herren Professoren Moeß und Dietsche sowie den Herren Bildhauern Elsaesser und Steyerle & Asa) an, ob sie zu einer nochmaligen engeren Konkurrenz für das Bismarckdenkmal gegen entsprechende Auslagenvergütung bereit wären. Die betreffenden Herren erklärten sich sämtlich hiermit einverstanden u. stellten übereinstimmend den Antrag, daß für die Einreichung der neuen Entwürfe eine Frist bis Jahreschluß gewährt werde. Hinsichtlich des für das Denkmal in Aussicht genommenen Platzes erklärten die Herren, daß sie Einwendungen gegen denselben nicht zu machen hätten und einen anderen Platz nicht vorzuschlagen wüßten.

Das engere Komitee beschloß nun in der heutigen Sitzung, dem weiteren Komitee die Eröffnung eines neuen Wettbewerbs auf obiger Grundlage vorzuschlagen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

5. Mat.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	754 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 16	754 „	„	„
6 „ Abds.	+ 19	753 „	„	unwölkt
6. Mat.				
6 U. Morg.	+ 6	751 mm	Nordost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	750 „	„	„
6 „ Abds.	+ 21	749 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Die von der Karlsruher Studentenschaft unternommene Theateraufführung zu Gunsten der Errichtung einer

Bismarcksäule

findet statt am

21. Mai, abends 6 1/2 Uhr,
im großen Saale der Festhalle zu Karlsruhe.

Zur Aufführung gelangt:

„Colberg.“

Historisches Schauspiel in 5 Akten
von Paul Heyse
mit nachfolgender Apotheose.

Preise der Plätze:

Nummerierte Plätze:

Saal 1. Abteilung	4.— M.
„ 2. „	3.— „
Untere Gallerie, 1. Abteilung	4.— „
„ 2. „	3.— „
Obere Gallerie, 1. Abteilung	4.— „
„ 2. „	2.50 „
„ 3. „	1.50 „

Nichtnummerierte Plätze:

Saal oder untere Gallerie	2.— M.
Obere Gallerie	1.— „

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten beginnt: Montag den 14. Mai in der Musikalienhandlung von Fr. Doert. Ebenfalls sind auch Programme für 20 P. zu erhalten.

Der leitende Ausschuss:

Fr. W. Ihrig, stud. ing.

21.

M
die
Hör
Berf
öffn
giltig
Sch
L.
inbal
D
straf
einfr
samu
einer
neber
gerid
FA
D
Amt
werd
S
3.
die
Hör
Berf
öffn
giltig
Sch
L.
inbal
D
straf
einfr
samu
einer
neber
gerid
FA
D
Amt
werd
S
3.
die
Hör
Berf
öffn
giltig
Sch
L.
inbal
D
straf
einfr
samu
einer
neber
gerid
FA
D
Amt
werd
S
3.
die
Hör
Berf
öffn
giltig
Sch
L.
inbal
D
straf
einfr
samu
einer
neber
gerid
FA
D
Amt
werd
S
3.
die
Hör
Berf
öffn
giltig
Sch
L.
inbal
D
straf
einfr
samu
einer
neber
gerid
FA
D
Amt
werd
S
3.